

# Partner sind längst Freunde

Cecina und Gilching feiern ihre 25-jährige Verbindung – Bürgermeister verspricht, die Kontakte noch auszuweiten

VON EVLINE SILKENSTEDT

Gilching – Am 1. Juli 1989 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen den Gemeinden Cecina und Gilching von den damaligen Bürgermeistern Renzo Cioni und Heinrich Will unterzeichnet. Dass aus der vorsichtigen toskanisch-oberbayerischen Annäherung eine langjährige Freundschaft entstand, ist vor allem ein Verdienst der beiden Partnerschaftsvereine. Am Donnerstagabend feierte der Gilchinger Cecina-Verein das silberne Jubiläum mit einem Festkonzert im Christoph-Probst-Gymnasium.

Das große Interesse am neapolitanisch kolorierten Liederabend mit dem renommierten Tenor Giuseppe Del Duca, dem vielfach ausgezeichneten Vivaldi Orchester Karlsfeld und Il Coro aus München füllte die Gymnasiumsaula vollständig. Unter den Ehrengästen waren nicht nur die Gilchinger Vertreter aus Politik und Kirche zu finden, sondern auch zahlreiche Gäste aus Cecina. „Aus der Partnerschaft ist längst Freundschaft geworden“, lautete die zufriedene Bilanz von Jakob Promoli. Doch sicher war sich der Vorsitzende des Cecina-Vereins nicht, „ob damals alle daran glaubten, dass diese Partnerschaft so lange halten würde“.

Bürgermeister Manfred Walter begrüßte den vielfältigen, meist auf sportlicher Ebene stattgefundenen Austausch. Der Rathausschef versprach, die Kontakte auszuweiten: „In diesem Jahr möchten wir die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Gilching zu einem Ferienlager nach Cecina senden.“ Neben der Belohnung für den ehrenamtlichen Dienst wird vor allem das Kennenlernen der



dortigen Jugendfeuerwehr und deren Arbeit im Vordergrund stehen.

Die auf Deutsch gesprochene Feststellung Walter Dominics, „ich habe viele Freunde in Gilching und bin darauf stolz“, wurde mit dem begeisterten Beifall belohnt. Der Vorsitzende des Partnervereins in Cecina ist überzeugt, dass der Sinn der Partnerschaft zwischen beiden Ge-

meinden heute von sehr vielen Bürgern „mit Herz und Verstand aufgenommen und weiter getragen wird“.

Vor einem Monat wurde Samuele Lippi zum neuen Bürgermeister von Cecina gewählt und konnte aus Termingründen nicht nach Gilching kommen. In seinem vorgelesenen Grußwort machte er deutlich, dass es eine wunderbare Aufgabe sei,

Freundschaft und Zusammenhalt „jenseits aller Grenzen“ zu fördern und durch eine vereinende Sichtweise europäische „Unterschiede“ zusammenzubringen.

Beides wussten der aus Neapel stammende Tenor Giuseppe Del Duca, das Mandolinenorchester und der deutsch-italienischen Chor auf ihre Weise zu vereinen: mit dem Klang eines

## Markttreiben und viel Musik

Das Markttreiben anlässlich der Italienischen Woche wurde am Freitag durch den stellvertretenden Bürgermeister Martin Fink (2.v.r.) eröffnet. Wie üblich, bieten auch heuer wieder auswärtige und heimische Fieranten ihre Waren und Schmankerl feil. Beginn ist am heutigen Samstag um 14 Uhr. Erstmals als musikalischer Mitveranstalter dabei ist Paul Elspenger vom künftigen Kulturbahnhof. Er präsentiert gegen 20 Uhr die zehnköpfige Soul-Funk-Band „Stabil“. Am Sonntag startet das Markttreiben um 11 Uhr. Line-Dance mit dem „Guichinger Brauchtum“ gibt es um 13.30 Uhr. Gegen 18 Uhr spielt das heimische Gitarren-Gesangsduo Stefan Schlude und Eva-Maria Fricke. Ein Gastspiel gibt außerdem um 19 Uhr die Bürgermeisterband „Doktor SchiWaGu“. Bis gegen 22 Uhr wird dann Gabriele Ricci das Publikum mit Livemusik unterhalten.

PHOTO: SVJ

grande“ widmete der Tenor aus Leidenschaft Cecina und Gilching – damit Freundschaft, Liebe und Fröhlichkeit lange dauern mögen. Gelegenheit, die deutsch-italienische Liaison zu vertiefen, bietet die seit Freitag am Markt in Gilching laufende Italienische Woche inklusive Kunstaussstellung, Livemusik, Markttreiben und vielen weiteren Attraktionen.

## IHRE REDAKTION

für die Gemeinden  
Gilching  
Seefeld  
Weßling  
Wörthsee

Tel. (0 81 51) 26 93 41  
Fax (0 81 51) 26 93 40  
westen@  
starnberger-merkur.de

## AKTUELLES IN KÜRZE

### OBERPFAFFENHOFEN Radfahrer schwer gestürzt

Mit einem Rettungsschrauber musste am 1. Sonntag eine 60-jährige Radfahrerin ins Krankenhaus gebracht werden, nachdem sie bei Oberpfaffenhofen gestürzt ist. Nach Polizeiangaben war die Frau Nordrhein-Westfalerin am 14. Juli auf der Straße 2349 von Oberpfaffenhofen kommend Richtung Unterbrunn unterwegs. Vor ihr fuhr ein 74-jähriger Begleitwagen des Landkreises Staßfurt mit seinem Fahrer der 60-jährigen Pfaffenhofenerin, fuhr er ein wenig nach links. Er blieb allerdings in den Vorderreifen ihrer an dem Hinterreifen des Begleiters hängend stürzte. Dabei erlitten mehrere Knochen und eine Kopfplatte Schaden. Das auch, weil sie keinen Helm trug. An ihrem Rad entstand nur ein Sachschaden.

### HECHENDORF Kindergottesdienst in St. Michael

Die Pfarreiengemeinschaft Seefeld lädt für Sonntag, 20. Juli, den Kindergottesdienst in der Kirche St. Michael in Hechendorf ein. Die Kinderklassiker werden im Anspiel zum Tausendjährigen Wunder der Färbung gemacht.